

II*1022 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

7.2.1968

504/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e l l w a g n e r , L i b a l und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Auflösung des Gendarmeriekommandos in der Marktgemeinde
Uttendorf, Oberösterreich.

-.-.-.-

Informationen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Uttendorf, Ober-
österreich, ist zu entnehmen, daß der Gendarmerieposten der Marktge-
meinde Uttendorf, Bezirk Braunau, Oberösterreich, unmittelbar vor der
Auflassung steht.

Diese vom Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich vorge-
sehene Maßnahme stößt sowohl bei der Gemeindevertretung als auch bei
der gesamten Bevölkerung auf heftigste Kritik.

Die Marktgemeinde Uttendorf zählt rund 2.500 Einwohner, beherbergt
3 Geldinstitute und einige mittlere Betriebe und liegt außerdem an einer
stark frequentierten Bundesstraße. Da angeblich auch die derzeitige
Unterkunft des Gendarmeriepostens mit ein Grund zu der Auflassung
sein soll, hat sich inzwischen die Gemeindevertretung bereit erklärt,
unverzüglich dafür Sorge zu tragen, daß der gegenständlichen Dienst-
stelle angemessene Diensträume zur Verfügung gestellt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Inneres die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß der Marktgemeinde
Uttendorf der Gendarmerieposten erhalten bleibt?
- 2.) Sind Sie insbesondere bereit, eine Weisung an das Landesgen-
darmeriekommando für Oberösterreich zu geben, daß von der Auflassung
dieses Gendarmeriepostens Abstand genommen wird?

-.-.-.-